

Marktgemeinde Auersthal
2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ

Lfd.Nr. 13

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am **Donnerstag, den 15. Dezember 2021 im GEMEINDESAAL**

Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 19:39 Uhr

Die Einladung erfolgte am
7.12.2021 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER
Vizebürgermeisterin Petra HÖSCH

Gf GR. Andreas GERITZER

Gf GR. Günther WEILINGER

Gf GR. Robert FELLNER

Gf GR. Christian HAGER

GR. Roland HOFER

GR. Sabine SCHLÖSSER

GR. Heinz SCHELLNER

GR. Markus SCHEIDL

GR. Christoph REITER-HAVLICEK

GR. Martin FELLNER

GR. Sarah SAURER BA

GR. Verena PERNOLD

GR. Ing. Johann SCHUSTER

GR. Ing. Christian KAISER

GR. Ing. Andreas HAGER

GR. Herlinde GRÜN

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Mag. (FH) Johann Plach (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. DI Rainer FEUCHT

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 2. Bericht Prüfungsausschusssitzungen 19.10.2021+6.12.2021
- Pkt. 3. 1. Nachtragsvoranschlag für 2021
- Pkt. 4. Voranschlag 2022 inkl. mittelfr. Finanzplan bis 2026
- Pkt. 5. Dienstpostenplan 2021 und 2022
- Pkt. 6. Gebühren und Hebesätze für 2022
- Pkt. 7. Gemeindepachtäcker
- Pkt. 8. Förderrichtlinien - Energiesparende Maßnahmen
- Pkt. 9. Förderrichtlinien – Dachbegrünung
- Pkt. 10. Förderrichtlinien – Regenwassernutzung
- Pkt. 11. Ansuchen um Förderung – Energiesparmaßnahmen
- Pkt. 12. Ansuchen um Förderung für Regenwassernutzung
- Pkt. 13. Vermietungen
- Pkt. 14. Ersatzanschaffung – E-Auto Bauhof
- Pkt. 15. Berichte
- Pkt. 16. Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen.

Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von den Vertretern aller Fraktionen unterzeichnet.

Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2: Bericht Prüfungsausschusssitzungen 19.10.2021+6.12.2021

Sitzung vom 19. Oktober 2021:

Es wurde die laufende Gebarung und stichprobenartig die Lieferantenrechnungen überprüft. Weiters wurde die Abrechnung des Schul- und Kindergartenessen angesehen.

Sitzung vom 6. Dezember 2021:

Es wurde ebenfalls die laufende Gebarung geprüft.

Punkt 2 der Tagesordnung war der 1. Nachtragsvoranschlag für 2021.

Punkt 3 der Tagesordnung hatte den Voranschlag für 2022 und den mittelfristigen Finanzplan bis 2026 zum Inhalt.

Es wurden die dargelegten Unklarheiten und Fragen geklärt und der Prüfungsausschuss hat schlussendlich beide Voranschläge für in Ordnung befunden.

Der Bericht der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird schließlich einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2021 (NVA 2021)

Der 1. Nachtragsvoranschlag für 2021 wurde zum einen wegen des nicht vorgesehen Projektes (Wienergasse) erstellt und zum anderen wurden sich ergebende Abweichungen aus dem Voranschlag 2021 eingearbeitet, da sich einige Vorhaben (NAFES, Schulzu- und -umbau) auf 2022 verschoben haben.

Der Bürgermeister geht in der Folge auf die wichtigsten Änderungen ein:

Vorhaben Straßenbau: Der Kreisverkehr „bei der Uhr“ wurde 2021 umgesetzt und das Budget angepasst und um € 63.500,- erhöht, da die Kosten für die Nebenflächen nicht in diesem Ausmaß veranschlagt waren.

Vorhaben Schule: Der Zu- und Umbau hat zwar im Jahr 2021 mit den Planungsarbeiten begonnen, aber die Darlehensaufnahme und Zahlung der großen Beträge kommt im 2. HJ. 2022. Daher Stornierung der Darlehensaufnahme

Vorhaben ABA: Die Arbeiten, die den Kanal beim Kreisverkehr betrafen waren nicht in dieser Höhe geplant, daher Erhöhung um € 65.000,-

Vorhaben WVA: Der Austausch der Wasserleitung in der Wienergasse war im VA 2021 nicht geplant, da das EVN-Projekt Wienergasse erst nach Fertigstellung des VA 2021 bekannt wurde. Weiters kamen zusätzliche Arbeiten beim Kreisverkehr dazu. Erhöhung der Ausgaben um € 250.000,-

Vorhaben Öffentliche Beleuchtung:

In der Wienergasse wurde im Rahmen der Umlegung der Stromleitung auch die Beleuchtung in die Erde gelegt. Erhöhung der Ausgaben um € 29.900,-

NAFES-neuer SPAR-Markt:

Da die Rechnung für die Einrichtung lt. SPAR erst im Jänner / Februar 2022 kommen wird, wurde dieses Vorhaben rausgenommen und im VA 2022 berücksichtigt.

Hochwasserschutz: Ein Neues Becken wurde nicht umgesetzt.

Rücklagen: Durch den Grundverkauf an die Heimat Österreich wird sich der Stand der Rücklagen entsprechend erhöhen und sollte Ende 2021 ca. € 1,9 Mio. betragen.

Der Schuldenstand war mit € 6.346.900,- veranschlagt und beträgt jetzt nur € 3.846.900,- weil die Darlehensaufnahme beim Vorhaben Schule nicht getätigt wurde. Davon sind € 914.300,- interne Darlehen, so dass die Ausleihungen bei Banken insgesamt € 2.932.600,- betragen.

Zusammenfassend stellt der Bürgermeister fest, dass sich trotz der derzeitigen Krise die finanzielle Situation der Marktgemeinde Auersthal immer noch sehr gut darstellt und Spielraum für weitere Investitionen offen lässt. Der Darlehensstand der Gemeinde so niedrig wie schon sehr lange nicht.

Der 1. NAVA 2021 lag von 19.11.2021 bis 3.12.2021) am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Für jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei wurde ebenfalls zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des 1. NVA 2021 bereitgelegt. Jeder Gemeinderat erhielt ihn in elektronischer Form per Mail. Es langte keine schriftliche Stellungnahme beim Gemeindeamt ein.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4: Voranschlag 2022 inkl. mittelfr. Finanzplan bis 2026

Gleichzeitig mit dem 1. Nachtragsvoranschlag für 2021 wurden der Voranschlag für 2022 und der Mittelfristige Finanzplan bis 2026 erstellt.

Die Corona-bedingten Einnahmehausfälle werden sich auch 2022 weiter auswirken.

Die Finanzkraft lt. NÖ Landesregierung steigt wieder und beträgt nun € 2.504.874,65.

Folgende Vorhaben sind für 2022 geplant:

Vorhaben Straßenbau:

Die Einbauten der Wienergasse (Gas, Wasser und Strom) wurden im heurigen Jahr saniert und getauscht und die Künetten grob asphaltiert. Im kommenden Frühjahr, wird die Wienergasse abgefräst und mit einer Verschleißschicht (Anm. feiner Asphalt) überzogen. Der Dammweg soll einen Gehsteig sowie Parkbuchten erhalten. Der Schubertpark soll neu gestaltet werden. Für den Hubertusweg ist die Errichtung einer Straße samt Herstellung der Kanal- und Wasserleitungen geplant.

Vorhaben Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Öffentliche Beleuchtung:

Wie immer, werden bei den „Straßenbau-Vorhaben“ auch die Einbauten der Gemeinde entsprechend überprüft und gegebenenfalls Schäden behoben bzw. sinnvolle Verbesserungen (z.B. neue Lichtpunkte) mitgemacht.

Vorhaben Schule:

Das heurige Jahr war von intensiven Planungsarbeiten durch die Architekten geprägt, sodass nun im Dezember das Projekt zur Baubewilligung eingereicht wird. Im kommenden Frühjahr sollen die Gewerke ausgeschrieben werden, sodass die ersten Bauarbeiten (Aushub und Fundamentierungen usw.) im Sommer 2022 starten sollen.

Bauhof-Anschaffung:

Da ein Traktor bereits in die Jahre gekommen ist und sich die Reparaturen im letzten Jahr massiv gehäuft haben, ist der Ankauf eines neuen Traktors mit Kommunalausstattung geplant. Weiters wird im Hinblick auf einen möglichen Blackout ein Zapfwellengenerator angeschafft, mit dem im Notfall das Gemeindeamt oder die Wasserversorgung mit Strom versorgt werden kann.

Friedhof:

Die im Jahr 2015 errichtete Urnenwand ist fast vollständig belegt. Daher sind für 2022 die Errichtung einer weiteren Urnenwand mit 12 Plätzen und die Fertigstellung der Mauersanierung und ein neuer Zaun geplant.

Rücklagen:

Durch den Beginn der Bauarbeiten bei der Schule, werden ein Teil aus Rücklagen und der andere Teil durch Darlehen finanziert. Die Anschaffung des Traktors und der Gemeindeanteil der NAFES-Förderung werden ebenfalls aus Rücklagen gedeckt, sodass sich der Stand der Rücklagen bis Ende 2022 auf € 933.100,-- reduziert.

Darlehen:

Die 2021 nicht stattgefundenen Darlehensaufnahme für den Schulbau ist nun für 2022 geplant. Wie jedes Jahr wird im Rahmen der NÖ-Landesfinanzsonderaktion-Allgemein ein gefördertes Darlehen für den Straßenbau aufgenommen. Der Darlehensstand wird sich daher auf € 6.833.600,- erhöhen. Davon ist ein Teil „interne Darlehen“, das bedeutet, dass die Gemeinde Darlehen in Höhe von € 6.047.700 bei Banken haben wird.

Zusammenfassend kann man sagen, dass trotz der derzeitigen Pandemie sich die finanzielle Situation der Marktgemeinde Auersthal immer noch sehr gut darstellt und Spielraum für weitere Investitionen offen lässt.

Der VA 2022 lag von 19.11.2021 bis 3.12.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Für jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei wurde ebenfalls zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des VA 2022 bereitgelegt. Jeder Gemeinderat erhielt ihn in elektronischer Form per Mail. Es langte keine schriftliche Stellungnahme beim Gemeindeamt ein.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2022 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5: Dienstpostenplan 2021 + 2022

Der Dienstpostenplan im 1. Nachtragsvoranschlag sieht 26 Dienstposten vor. Dieser Dienstpostenplan ist gleichlautend dann im Voranschlag für 2022 enthalten.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2021 + 2022 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6: Gebühren und Hebesätze für 2022

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand empfiehlt, sämtliche Gebühren und Hebesätze unverändert im Jahre 2022 zu belassen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Gebühren und Hebesätze in der vorliegenden Form, unverändert für 2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7: Gemeindepachtäcker

Folgende befristete Verpachtungen sind wie in den Vorjahren wieder um 1 Jahr (bis Herbst 2022) zu verlängern:

- Fürhacker Christian: Felbern 66 u. Herrenberg 52
- Hellmer Christine / Karl: Herrenberg-Menzelgrund 46-48, Haidbrunngrund 85, 86, 90 u.92, Pferdeweide 149,150,152
- Kaiser Franz: Haidbrunngrund 86-90 und Pferdeweide 148 u. 151
- Theurezbachner Martina: Felbern 59-63 (zur Hälfte)
- Reithofer Gabriele: Felbern 59-63 (zur Hälfte)
- Fellner Robert: Breiteln 122 u. 131
- Hofer Johann: Pferdeweide 155 u. 156
- Helm Andreas: Pferdeweide 161 u. 162
- Höcher Günther: Haideln B4

GGR Robert Fellner und GR Ing. Christian Kaiser nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Pachtverlängerung um ein weiteres Jahr für 2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ohne GGR Fellner und ohne GR Kaiser)

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Stefan Romstorfer, 2214 Wagenklafterstr. 2 ein Ansuchen um Verpachtung eines Gemeindeackers gestellt hat. Er möchte die Parzelle Nr. 237/10 ab 1.1.2022 pachten. Dabei handelt es sich um eine Ackerfläche von 246 m² hinter dem von ihm gekauften Grundstück. Dieses Grundstück wird von Martin Döllinger nicht mehr bewirtschaftet, und es wurde bisher kein Ackerpacht verrechnet.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verpachtung bzw. den Pachtvertrag in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8: Förderrichtlinien – Energiesparende Maßnahmen

Der Bürgermeister berichtet, dass die „Förderung von Energiesparmaßnahmen“ jeweils für ein Jahr beschlossen werden.

Die Anschaffung einer Wärmepumpe wurde aus der Förderung lt. GR-Beschluss vom 10.12.2020 gestrichen.

Ebenso wurde in diesem Gemeinderatsbeschluss auch das Auslaufen der Förderung der Elektrofahrzeuge mit 31.12.2021 beschlossen.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Förderung um ein weiteres Jahr (1.1.2022 bis 31.12.2022) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9: Förderrichtlinien - Dachbegrünung

Auch die bis 31.12.2021 befristete „Förderung von Dachbegrünungen“ soll um ein weiteres Jahr unverändert, also bis 31.12.2022 verlängert werden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Förderung um ein weiteres Jahr (1.1.2022 bis 31.12.2022) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: Förderrichtlinien - Regenwassernutzung

Auch die bis 31.12.2021 befristete „Förderung für Regenwassernutzung“ soll um ein weiteres Jahr unverändert, also bis 31.12.2022 verlängert werden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Förderung um ein weiteres Jahr (1.1.2022 bis 31.12.2022) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11: Ansuchen um Förderung für Energiesparmaßnahmen

Folgende Ansuchen um Förderung von energiesparenden Maßnahmen liegen vor:

- 11.1.** Frau Birgit Jürs, 2214, Getreidegasse 3
 Installation einer Photovoltaikanlage 7,71 kWp - Gesamtkosten: € 7.136,00
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1000,-
 € 7.136,00 – 5% = € 356,80 **daher Förderung € 356,80**
- 11.2.** Frau Birgit Jürs, 2214, Getreidegasse 3
 Installation eines Stromspeichers 5,12kWh - Gesamtkosten: € 3.846,00
 Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 200,-/kWh
 € 3.846,00 – 30% = € 1.153,80 **daher Förderung € 1.000,00**
- 11.3.** Herr Alexander Wagner, 2214, Mozartstraße 6
 Installation eines Stromspeichers 16,56 kWh - Gesamtkosten: € 11.449,20
 Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 200,-/kWh
 € 11.449,20 – 30% = € 3.434,76 **daher Förderung € 1.000,00**

- 11.4. Herr Rudolf Hummel, 2214, Haydenstraße 21
 Installation einer Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung
 Gesamtkosten: € 11.971,44
 Förderung: 3% der Errichtungskosten – max. € 300,-
 € 11.971,44 – 3% = € 359,14 **daher Förderung € 300,00**

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Förderungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11.5. Frau Daniela und Herr Markus Scheidl, 2214, Beethovenstr. 27
 Installation eines Stromspeichers 13,8kWh - Gesamtkosten: € 9.498,00
 Förderung: 30% der Errichtungskosten – max. € 200,-/kWh
 € 9.498,00 – 30% = € 2.849,40 **daher Förderung € 1.000,00**

19:20 Uhr – GR Markus Scheidl nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat die Förderungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ohne GR Scheidl – befangen)

- 11.6. Fam. Gerhard und Brigitte Hager, 2214, Berggasse 37
 Installation einer Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung
 Gesamtkosten: € 21.359,50
 Förderung: 3% der Errichtungskosten – max. € 300,-
 € 21.359,50 – 3% = € 640,79 **daher Förderung € 300,00**

- 11.7. Fam. Gerhard und Brigitte Hager, 2214, Berggasse 37
 Installation einer Photovoltaikanlage 5,1 kWp - Gesamtkosten: € 8.640,52
 Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1000,-
 € 8.640,52 – 5% = € 432,03 **daher Förderung € 432,03**

Die Ansuchen entsprechen den Förderrichtlinien.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat die Förderungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12: Ansuchen um Förderung für Regenwassernutzung

Folgende Ansuchen um Förderung von Regenwassernutzung liegt vor:

- 12.1. Herr Reinhard Weisgram, 2214, Mozartstrasse 21
 Installation einer Regenwassernutzungsanlage – Fassungsvermögen 4,2 m³
 Förderung: 25% der Anschaffungskosten – max. € 1000,--
 € 1.416,20 – 25% = € 354,05 **daher Förderung € 354,05**

Die Ansuchen entsprechen den Förderrichtlinien.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat die Förderungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13: Vermietungen

13.1. Wohnung – Kindergarten – Mieter Fam. Hajek

Die Familie Hajek hat mit Schreiben vom 11.10.2021 das Mietverhältnis unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungszeit aufgekündigt. Mietvertragsende 31.1.2022. Sie sind bereits ausgezogen.

Für eine Nachmietung wurde bereits mit Fa. REMAX Kontakt aufgenommen.

Der Preis von € 700,- / Monat scheint zu hoch, eine Reduktion auf € 680,- ist angedacht und diese soll dann gleichfalls für die TOP 2 gelten.

13.2. Wohnung – 2. OG Rathaus

Auch diese Wohnung soll zum Preis von € 680,- über die Fa. REMAX angeboten.

13.2. Rathaus Ostteil (ehemalige Ordination Dr. Kozlowsky)

Hierzu gibt es zwei Mietangebote. Die Mietverträge sollen beschlossen werden.

- Sarah Saurer und Julia Würrer 1 Raum 18,49m² - € 190,00 Miete inkl. MwSt. und Betriebskosten.
- Frau Steininger Martina 2 Räume 28,16m² - € 250,00 Miete inkl. MwSt. und Betriebskosten

Bgm. Erich Hofer und GR Sarah Saurer nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die beiden Mietverträge beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (ohne Bgm. Hofer und GR Saurer)

Zu Punkt 14: Ersatzanschaffung – E-Fahrzeug Bauhof

Der Vorsitzende berichtet, dass vor vier Wochen unser „Elektroschießer“ plötzlich stehen geblieben ist. Das RLH-Obersiebenbrunn holte es zur Reparatur ab und informierte und diese Woche über den Motorsteuergeräteschaden (Kosten € 7.466,00 inkl.) aus diesem Grund werden gerade Angebote eingeholt und eine Alternative gesucht.

Grundsätzlich soll ein neues E-Fahrzeug angeschafft werden, es werden jedoch noch Details geprüft und erhoben.

Zu Punkt 15: Berichte

- Digitalisierung der Bauakten

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 2.12.2021 beschlossen, die Fa. Ironmountain (Markgrafneusiedl) mit der Digitalisierung der Bauakten in der Höhe von € 25.000,- zu beauftragt.

- Ortsplan – Firmen Sponsoring

Der aktuelle Gemeinde-Ortsplan wurde im Jahre 2001 erstellt und ist absolut nicht mehr am aktuellen Stand. (Europabad, Weinladen, Fa. Janka-Dental usw.) Aus diesem Grund ist die Firma Schubert und Franzke mit einem Angebot an die Marktgemeinde herangetreten. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Die Gestaltungs- und Druckkosten werden durch Inserate der heimischen Firmen gedeckt. Im Dezember werden die Firmen bez. Werbeeinschaltung kontaktiert. Der Plan soll dann im 1. Halbjahr 2022 fertiggestellt werden.

- Eröffnung SPAR-Markt

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.10.2021 der neue SPAR-Markt planmäßig geöffnet hat. Die offizielle Eröffnung mit Vertretern der SPAR-Zentrale St. Pölten, dem Bürgermeister und den Vertretern der Raiffeisenbank erfolgte am 4.11.2021. Auch wurde die Vereinbarung zur Annahme des „auersTHALERS“ getroffen.

- GVU – Erhöhung Müllgebühr

Bürgermeister Ing. Erich Hofer berichtet, dass in der Verbandsversammlung am 22.11.2021 die Abfallwirtschaftsgebühren mit 1.1.2022 moderat angepasst werden. In diesem Fall handelt es sich um die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 2004, also seit 18 Jahren.

Betrachtet man einen Durchschnittshaushalt, ergibt sich folgendes Bild: Der zukünftige Preis für die 120 Liter Restmülltonne beträgt 154,30 Euro und entspricht einer Erhöhung von 12 Euro im Jahr - also einen Euro pro Monat. Die Müllgebühr für die 240 Liter Restmülltonne kostet ab 1.1.2022 176,30 Euro. Die Altpapier-tonne und die Entsorgung der Gelben Sack-Fraktionen bleiben weiterhin kostenlos.

Der Preis für die 120 Liter Biotonne beträgt künftig 97 Euro, für die 240 Liter Biotonne 182 Euro. Wichtig ist dem G.V.U. die Unterstützung von Jungfamilien, daher wird die Gebühr für die Windeltonne von 37,70 Euro nicht erhöht.

- Aktuelles vom Erdölverband
Der Vorsitzende berichtet, dass sehr wichtige Vereinbarungen mit der OMV, der GCA und der RAG getroffen werden konnten. Mit allen drei Firmen wurden die freiwilligen Zahlungen, auch „Belastungsabgaben“ genannt, für mehrere Jahre verlängert. Insgesamt sind diese € 750.000 jährlich die hier zusätzlich zur Kommunalsteuer an den Verband fließen. Der Anteil der MG Auersthal ist ca. 9% dieses Gesamtbetrages.

- Status Schulzubau
Der Vorsitzende berichtet, dass die Planungsarbeiten soweit fertig sind und die Unterlagen in den nächsten Tagen zur Vorbegutachtung im Rahmen der Baubewilligung dem Sachverständigen übermittelt werden. Die Anrainerverständigung soll dann noch vor Weihnachten erfolgen.
Die Ausschreibungen sollen im Februar versendet bzw. über die E-Vergabeseite veröffentlicht werden, da wir im Oberschwellenbereich sind.
Am 29.11.2021 nahmen der Bgm und der AL an einer Online-Vergabe- und Förderberatung teil. In diesem Zusammenhang wurde eine kostenlos Energieberatung in Bezug auf eine mögliche Heizungsumstellung vereinbart.
Die aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich auf € 7,85 Mio. Diese setzt sich € 6,43 Mio Ausgangsbasis lt. Wettbewerb, + Baukostenindexsteigerung, + Möbelpaket € 228.000,-, + Zusatzpaket (PV lt. Bauordnung und Heizungszusammenschluss) + „Coronasteigerung“ zusammen. Die „echten Zahlen“ werden dann zu einem großen Teil nach Vorliegen der Offerte bekannt sein.

- Status Straßenbauprojekte
Der Vorsitzende berichtet, dass der Kreisverkehr rechtszeitig vor Schulbeginn fertig wurde und dem Verkehr übergeben wurde. Die Wienergasse ist bis zum Birkenweg fertig und die Künetten grob asphaltiert. Die restliche Straße wird lt. Aussage der Baufirma bis 23.12. verschlossen. Der Bereich Bockfließerstraße – Wienergasse – Friedhofsgasse wird ebenfalls bis 23.12. fertig asphaltiert.

- Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder einen „Gemeindekalender“ mit allen uns bekannt gegebenen Terminen. Der Kalender wurde zusammen mit den Gelben Säcken und dem I-Blatt in den letzten beiden Tagen an jeden Haushalt verteilt.

- Neuer Bauhofanhänger
Der Vorsitzende berichtet, dass Anfang Dezember der vor einem Jahr beschlossene und bestellte Bauhofanhänger geliefert und abgeholt werden konnte. Seit dieser Woche ist er in den Dienst gestellt.

Zu Punkt 16: Termine

Die üblichen Weihnachtsfeiern können aus bekannten Gründen (Covid-19) leider nicht stattfinden.

Für den 20.12.2021 – 18 Uhr hat GR Christoph Reiter-Havlicek einen Zoomvortrag über den ENU zu Thema EEG-Energiegemeinschaften organisiert. Dazu sind alle interessierten Gemeinderäte herzlich eingeladen.

Die Christbaumabholaktion ist für Samstag, den 8.1.2022 geplant. GGR Weilinger wird die Organisation übernehmen.

Der Jahresrückblick ist vorläufig für Freitag, den 18.2.2022 terminisiert und wir hoffen, dass dieser dann auch stattfinden kann.

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihrem Geburtstag recht herzlich:

- 13.10. Ing. Andreas Hager
- 22.10. Sabine Schlösser
- 25.11. Günther Weilinger
- 7.12. Roland Hofer
- 16.12. Heinz Schellner

16.12. Ing. Erich Hofer – auch ihm wird seitens des Gemeinderates Alles Gute gewünscht.

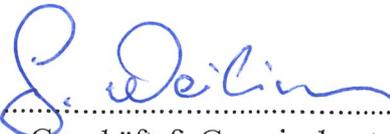
Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen, wünscht Alles Gute für die bevorstehenden Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und schließt um 19:40 Uhr die Sitzung.


Schriftführer




Bürgermeister


Geschäftsf. Gemeinderat


Geschäftsf. Gemeinderat